

### Amtliche Bekanntmachung. Gemeindebestimmungen der Stadt Aue zur Ausführung des Reichsmietengesetzes.

Auf Grund des Reichsmietengesetzes vom 24. März 1922 und der dazu erlassenen (sächlichen) Ausführungsverordnung vom 24. Juni 1922 wird für den Bezirk der Stadt Aue folgendes bestimmt:

**§ 1.**  
Die Grundmiete wird nach der sächlichen Ausführungsverordnung durch den Abzug eines Betrages von 10 v. H. für Betriebs- und Instandhaltungskosten von der am 1. Juli 1914 gültig gewesenen Friedensmiete gefunden.

Bei Mieträumen, welche Heizung oder Warmwasserversorgung aus einer Sammelanlage des Vermieters empfangen, werden weiter:

für Sammelheizung	9 v. H.
für Warmwasserversorgung	8 v. H.

von der Friedensmiete als Vergütung für die Heizstoffe abgezogen.

Wenn dem Mieter für seine alleinige Benutzung Gartenland überlassen war, so kommt weiter für ein Geviertmeter dieses Gartenlandes der Betrag von 10 Pfennigen in Abzug. Die vom Vermieter getragene Spiegelglasversicherung ist in ihrer Höhe vom 1. Juli 1914 als Nebenleistung in Abzug zu bringen.

Die Höhe des Abzuges für andere mit dem Mietzins vom 1. Juli 1914 vergoltene Nebenleistungen bestimmt im Einzelfalle auf Anrufen das Mietzinnsamt.

**§ 2.**  
An der nach § 1 gefundenen Grundmiete treten folgende Zuschläge:

1. Wegen der Steigerung der Zinsen der vorkriegszeitlichen Belastung und der Kosten für Erneuerung dieser Belastung (§ 3 Ziffer 1 RMG.) 25 v. H. der Grundmiete,
2. Wegen der Betriebskosten 150 v. H. der Grundmiete,
3. Wegen der Kosten für laufende Instandhaltungsarbeiten 100 v. H. der Grundmiete,

4. Wegen der Kosten für große Instandhaltungsarbeiten 75 v. H. der Grundmiete,
5. Der Betrag zu dem zu gründenden Ausgleichsfonds.

Die Zuschläge für Betriebskosten werden den Vermietern von den Mietern nur als Berechnungsgeld gewährt. Nachgewiesene Mehrausgaben oder Ueberhöfe werden gemäß den Bestimmungen des § 5 Absatz 4 auf die Mieter umgelegt.

Die Abrechnung erfolgt der Mieterverzechtung gegenüber am Schlusse des ersten und dritten Kalenderdritteljahres, und zwar spätestens innerhalb vier Wochen nach Ablauf dieser Zeitpunkte.

**§ 4.**  
Betriebskosten (vergl. § 4 des Reichsmietengesetzes und § 5 Absatz 1 Satz 1 der sächl. Ausführungsverordnung). Als Betriebskosten haben zu gelten:

1. Grundsteuern, Landesbrandversicherung.
2. Laufende Bauabgaben.
3. Kosten der Grundvermietung.
4. Kosten der Mische- und Müllabfuhr.
5. Schornsteinfegergeld.
6. Wassergeld.
7. Flur- und Treppenbeleuchtung.
8. Versicherungsprämien für Haftpflicht des Hausbesizers.
9. Verwaltungskosten, soweit sie nicht durch die Verwaltungsgebühren im Sinne von § 5 Abs. 2 der Ausführungsverordnung abgegolten zu gelten haben (Hausmann).
10. Kosten der Heizstoffe für die Sammelheizung und Warmwasserbereitung, sofern Heizung und Warmwasserzuführung solche Räume betrifft, die von sämtlichen Haushaltungen des Hauses benutzt werden.

**§ 5.**  
Bei der Abrechnung über den für die Betriebskosten festgesetzten Zuschlag sind in den Zuschlag einzurechnen:

für die vom Vermieter zu leistenden Arbeiten bei Verwaltung des Hauses einschließlich der sächlichen Kosten, aber ohne Einschluß der Kosten für den Hausmann, folgende Beträge:  
Bei Grundstücken mit höchstens sieben Mietparteien ein Betrag von 10 v. H. der Grundmiete; für jede weitere

Mietpartei 4 v. H. der Grundmiete mehr bis zum Höchstbetrage von insgesamt 20 v. H.  
Ueber diese Beträge ist gegenüber der Mietervertretung eine Abrechnung nicht erforderlich.

Für Erledigung der sogenannten Hausmannsgeschäfte darf der Vermieter eine Vergütung bis zur Höhe desjenigen Betrages fordern, der der Entlohnung eines gewöhnlichen Tagelohners für wöchentlich eine Stunde entspricht.

**§ 6.**  
An den laufenden Instandhaltungskosten werden nicht gerechnet die Kosten des Anstrichs der Fußböden sowie für Tapezieren oder Streichen und Weichen der Mieträume.  
Alle diese Kosten sind als Nebenleistungen von den einzelnen Mietern selbst zu tragen.

**§ 7.**  
Die Kosten für Glasversicherung sind als Nebenleistungen nur von denjenigen Mietern zu tragen, zu deren Mieträumen die versicherten Glasflächen gehören.  
Ist dem Mieter Gartenland zu seiner alleinigen Benutzung überlassen, so ist für ein Geviertmeter gärtnerisch benutzbaren Landes ein Zuschlag von 20 Pfennigen, für anderes Gartenland ein Zuschlag von 10 Pfennigen auf das Geviertmeter als Nebenleistung zu gewähren.

**§ 8.**  
Die Kosten der Heizstoffe für die Sammelheizung sind als Nebenleistung auf die Mieträume nach dem Verhältnisse der auf die einzelnen Räume entfallenden Heizkörperflächen, die Kosten der Heizstoffe für die Warmwasserbereitung nach der Zahl der in den einzelnen Mieträumen befindlichen Zapfstellen umzulegen.

**§ 9.**  
Die Grundmiete und die festgesetzten Zuschläge sind von den Mietern am Fälligkeitstage ohne Rücksicht darauf zu zahlen, ob eine fällige Abrechnung erfolgt ist oder nicht.  
Aue (Erzgeb.), am 25. November 1922.  
Der Rat der Stadt.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Selbmann, Druck u. Verlag Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue.



**„Qualität“**  
kaufen Sie in  
**Schuhputz Nigrin**  
Schwarz, braun, gelb u. weiß.

Sich suche für sofort in Aue oder näherer Umgebung zwei dreihundert Quadratmeter gewerbliche gute Räume mit Einfahrt. Auch wird in Aue mit einer modernen Wohnung Tausch gegen Leipzig gesucht. Angebote unter „A. T. 5430“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

## Nütze dein Herdfeuer!

**Gulasch, richtig zubereitet.**  
Stets zu Appetit verleitet  
Wichtig ist bei diesem Essen.  
Das Gewürz nicht zu vergessen!  
Denke ebenfalls daran,  
Wie man praktisch waschen\*) kann!

\*) Persil, das selbsttätige Waschmittel, reinigt und bleicht die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch die Vereinigung von Essenzubereitung und Waschen größte Ersparnis an Zeit und Kohlen.



Fern von uns, in Bartenstein i. Ostpr., verschied am 25. November nach langem, schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden im Alter von 53 Jahren meine über alles geliebte Tochter, unsere unvergeßliche, herzensgute Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Alma Költzsch

geb. Patsch.

Ein „Ruhe in Frieden“ rufen Ihr nach

In tiefster Trauer  
**die Hinterbliebenen.**

Goldenhöhe, Breitenbrunn, Zwittermühl, Aue, Bleistadt und Milikau bei Mies, den 27. November 1922.

Die Beerdigung erfolgt am Dienstag, den 28. November 1922, in Bartenstein i. Ostpr., Königsberger Straße 29.

redej tai senies sekošij delmhos  
(Ein altes Sprichwort).

## Greif zu!!

**1 Motorrad** oder **1 Piano**

**eine Handvoll** oder **1000 M.-Scheine**

ferner jedem 5000. Lüber ein 1000 Mark Schein

können Sie bei richtiger Lösung obigen Rätsels erlangen, denn Sie erhalten nach Einsendung derselben

**gratis und ohne jede Verpflichtung** ein Anrecht teilzunehmen an der Verteilung der oben ausgesetzten Gewinne. Jeder Einsender erhält einen Trostpreis. — Die geringen Versandkosten für den Trostpreis werden vom Löser getragen. — Für gewünschte Auskunft, Schreibebeit ist Rückporto beizufügen. (Briefporto vom 15. Nov. ab beachten). — Schreiben Sie sofort an

„Globus-Versand“, H. Stamm, Braunschweig Nr. 1055.

## DANK.

Für die vielen Beweise von Liebe und herzlicher Teilnahme beim Scheiden unserer lieben Gattin und Mutter sagt aufrichtigen Dank

**Familie Emil Welgel.**



## Steckenpferd-Seife

die beste Liliensmilchseife  
I. zarte, weiche Haut und blend. schönes Teint. Ferner macht „Dada-Cream“ rote und spröde Haut weiß u. samtweich. Oberall zu haben  
Drogerie Erier & Co. Nachf. Central-Drogerie Curt Simon. Gust. Otto, Seifengesch., Markt.



**Gornitz Ojundum**  
Zurück ein hohes Bild Zucker's Patent - Nagelmal - Seife habe ich das über 200 Jahre lang. D. G. Gornitz - Berg. Dazu Zucker-Creme (nicht fälschen und fälschlich). In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.  
In Aue in der Adler-Apothek Georg Seeliger und bei Erier & Co. Nachfolger, Drogerie.

## 2. Konzert des Halke-Trios

**Slawischer Abend**  
Dvorak, Trio f-moll, Tschaiowsky, Trio amoll, Dienstag, 28. Nov., abends 7 Uhr, in d. Oberrealschule. Hörer 30 Mk., Nicht-Hörer 50 Mk. an der Abendkasse. Volkshochschule Aue.

## Apollo-Lichtspiele Aue

Lichtspielhaus ersten Ranges  
Bahnhofstraße 17. Fernr.: 768.

Dienstag bis Donnerstag, den 28.—30. Novbr.

## Der Fremde mit der Teufelsstraße

Ein fesselndes Weltdetektiv  
Ein abenteuerlicher Film in 8 Akten.  
Curt Schrek als Detektiv Jerry White.

## Bertaufsches Leben.

Phantastisches Filmspiel in 5 Akten.  
Hauptdarsteller:  
Elsa v.hardt, J. W. Schröder, Jos. Karma.

In Vorbereitung:  
**Die Wunder des Schneehuh's.**  
Der größte Berg- und Sportfilm — II. Teil: Eine Jagd auf Schneehühner durch Engadin.  
Ergl. Anfang 6 Uhr! Letzte Vorstellung gegen 9 Uhr!

Familien-Drucksachen in sauberer Ausführung liefert schnell u. preiswert die Buchdruckerei des

**Auer Tageblatt.**

## Reinemache-Frau

für Kontor- u. Geschäftsräume sofort gesucht.  
Aue, Bahnhofstraße 34.

Jüngere **Schnittbauer** selbständ. Arbeiter, stellt ein  
B. G. J. Sommer & Söhne, Bernburg II.

## Zöpfe

empf. in großer Auswahl  
**Stern & Gauger**  
Höfle- u. Verkleidfabrik, Wirtinestra. 48, am Wirtinplatz

**Brenner**  
sofort gesucht.  
Paul Wolf, Zittau, 5. Glas- und Emailierwerk.

Die  
Zagen  
berd  
des  
schaf  
schlep  
Steb.  
den  
Lü  
daß  
nur  
brach  
feiner  
diesen  
setu  
wenn  
größt  
teten,  
benn  
deutl  
sonder  
in Ost  
ihrem  
Glen  
Berf  
büllig  
bedr  
erster  
ten, s  
ston  
ber  
Wagn  
Jahre  
herr  
hört  
sich  
gen, s  
dem  
Wie  
unflar  
Bolles  
tente  
wie  
tentep  
Wint  
selbst  
begei  
Polit  
und  
gutmo  
den  
gt  
gangen  
beis  
Gesch  
kennt  
metho  
einen  
Iand  
diglich  
frant  
moralt  
pagand  
schen  
dränge  
schen  
der  
ren ge  
Stie  
im  
daß  
es  
falle  
gestalt  
mission  
„Repar  
nennt,  
die  
gung,  
seines  
nimmt,  
das  
bekannt

Das